



# Teilhabe am städtischen Leben Mönchengladbachs durch MTI mit smarten städtebaulichen Objekten (UrbanLife+)

BMBF-Fördermaßnahme im Rahmen des Demografiewettbewerbs „Innovationen für Kommunen und Regionen im demografischen Wandel“ (InnovaKomm)

## Motivation

Möglichkeiten der Teilhabe, auch bei körperlichen oder kognitiven Einschränkungen, sind ein zentrales Element für ein selbstbestimmtes Leben im Alter. Zahlreiche Lösungen fokussieren auf technische Hilfen innerhalb der Wohnung, aber nur wenige adressieren das umgebende Quartier.

## Ziele und Vorgehen

Hier setzt das Projekt „UrbanLife+“ an. Das Projekt zielt darauf ab, die Selbstbestimmung und Teilhabe von Seniorinnen und Senioren im öffentlichen Raum zu verbessern. Dazu sollen städtebauliche Objekte in Mönchengladbach mithilfe innovativer Ansätze der Mensch-Technik-Interaktion (MTI) in „smarte“ städtebauliche Objekte transformiert werden, die Seniorinnen und Senioren bedarfsgerecht technisch unterstützen und es ihnen ermöglichen, sich sicher in der Stadt zu bewegen. Zu den adressierten Lösungen zählen zum Beispiel Straßenlampen, die ihre Helligkeit dem Sehvermögen der Passanten anpassen, Gehwege, die Fußgänger mit Handicap sicher an Gefahrenstellen vorbei leiten, oder Systeme, die ihre Benutzer bei Schwäche- oder Schwindelanfällen zur nächsten freien Sitzmöglichkeit führen.

## Innovationen und Perspektiven

Kennzeichnend für das Projekt ist, dass keine In-sellösungen entwickelt werden, sondern ein umfassendes Gestaltungskonzept für seniorengerechte Stadtquartiere erarbeitet, umgesetzt und evaluiert wird. Dazu werden die wichtigsten lokalen Akteure mit MTI-Entwicklern zusammengeführt, so dass neue, quartierbezogene Wertschöpfungssysteme entstehen können.



Barrierefreies städtisches Umfeld für ältere Menschen (Quelle: Thinkstock/Horsche)

### Verbundkoordinator

Universität Hohenheim  
Institut für Health Care & Public Management  
Prof. Dr. Stefan Kirn  
Schwerzstraße 35, 70593 Stuttgart  
Tel.: 0711 459 24025, E-Mail: kirn@uni-hohenheim.de

### Projektvolumen

6,19 Mio. € (davon 78 % Förderanteil durch BMBF)

### Projektlaufzeit

01.11.2015 bis 31.10.2020

### Projektpartner

- Universität Hohenheim, Stuttgart
- Sozial-Holding der Stadt Mönchengladbach GmbH
- Drees & Sommer Infra Consult und Entwicklungsmanagement GmbH, Stuttgart
- Universität Leipzig
- Universität der Bundeswehr München, Neubiberg
- NEW AG, Mönchengladbach
- Städtische Kliniken Mönchengladbach GmbH
- PPG-Nordpark GmbH, Mönchengladbach
- Ernst Kreuder GmbH & Co. KG, Mönchengladbach
- Rheinischer Einzelhandels- und Dienstleistungsverband e.V., Düsseldorf
- Hochschule Niederrhein, Mönchengladbach / Krefeld

### Ansprechpartnerin

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH  
Angelika Frederking  
Tel.: 030 310078-233  
E-Mail: angelika.frederking@vdivde-it.de